



## Haushaltrede 2018 der SPD-Fraktion

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Guse,  
sehr geehrte Frau Milse, sehr geehrte Amtsleiter,  
werte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat.**

### 2017

**Aus Sicht der SPD Fraktion haben wir in 2017 die größten Projekte weitestgehend abgeschlossen. Eine Herkules-Aufgabe, so meinen wir.**

**Durch unverändert hohe Gewerbesteuererinnahmen konnten die geplanten Projekte aus dem Haushaltsplan realisiert werden. Hinzu kam die Möglichkeit wichtige Grundstückskäufe zu tätigen. Fehlbeträge aus den Vorjahren wurden abgezahlt.**

**Freundlich formuliert war die mangelhafte Akustik in der Stadthalle ein Ärgernis und Wahrlich kein Ruhmesblatt. Es war einer der größten negative Kostenpunkte im Haushaltsplan 2017. Es ergaben sich unerwartete Mehrkosten in Höhe von ca. 380.000€. Mit diesem Geld hätten wir einige lang zurückgestellte Projekte realisieren können. Leider war es nicht möglich, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Das Ganze ist für die Bürger völlig unverständlich und wird zudem mit gängiger Praxis im Rathaus kommentiert. Unsere Bürger haben über derartige Missstände eine sehr klare Meinung und schätzen den Sachverhalt realistisch ein.**

**Beim alten Hallenbadgebäude machen Investitionen in die bestehende Struktur nach unserer Ansicht keinen Sinn. Diese Sichtweise der SPD-Fraktion ist unverändert. Die Nutzung als Jugendtreff begrüßen wir. Langfristig ist das aber keine Lösung. Schon in 2016 haben wir dafür plädiert, dass in den kommenden Jahren die Planungen anzugehen sind. Die Frage lautet: „Was passiert nach dem Abriss?“ und daraus leitet sich die Aufgabe ab, die wir hier noch einmal anmahnen möchten.**

[1]



**Das Kärschlamm-trocknungsprojekt wurde aufgrund von langjährigen Verlusten**

**beendet. Der eingestellte Betrieb und die Kosten für die Stilllegung haben den Haushalt in 2017 belastet. Hier ist Handlungsbedarf für eine Umnutzung und damit Entlastung des Haushalts in den kommenden Jahren notwendig.**

**Der Baubeginn der Kirchstraße musste leider erneut verschoben werden.**

**Ein großes Bauvorhaben war die Sanierung des Mühltors in diesem Jahr. Der Kostenrahmen wurde zur Freude aller Beteiligten unterschritten und dadurch konnte auch die Dachsanierung umgesetzt werden. Die Bauarbeiten neigen sich dem Ende. Bürger und Unternehmen waren über die zeitliche Sperrung und die Verkehrsführung teils sehr aufgebracht. Die ansässigen Unternehmen klagten über monatelange Einschränkungen, die zeitlich viel zu lang gedauert haben. Hier sei anzumerken, dass das Vergabeverfahren mit Gutachten und Gutachtern sehr viel Zeit benötigt. Erst danach ist ein Antrag für den Baukostenzuschuss möglich, was aber den Bürgern wohl so nicht bekannt war. Hier wäre eine rechtzeitige Bürgerinformation hilfreich gewesen.**

**Die Pro-Kopf-Verschuldung in Bräunlingen bleibt auf hohem Niveau. Das Ziel einer merklichen Reduzierung konnten wir nicht erreichen. Die Gründe für diese Situation liegen in den erheblichen Investitionen die wir in den zurückliegenden Jahren getätigt haben. Dabei wurden sowohl die von vielen Bürgern begrüßten Projekte z.B. Alt-Stadtsanierung, Stadthalle, Projekte in den Ortsteilen, Gauchach-Schule, oder das Bürgerhaus (die Brändbachhalle) modernisiert. Auch der Breitbandausbau wurde weiter forciert. Große Bedeutung hat auch die Abwassersanierung die und das sei hier angemerkt eine Pflichtaufgabe der Stadt ist.**

**In den nächsten 5 Jahren fließen weiterhin städtische Zuschüsse in der Höhe von fast 1 Million Euro in die Sanierung der katholischen Kindergärten.**

**Die SPD Fraktion steht für Veränderungen:**

- **bezüglich der Grundschule (offene Ganztageschule) für eine Schulkind-Betreuung durch Lehrer, hier gibt es bisher keine Bewegung.**

[2]





**Neu in der Kritik steht die Breitbandversorgung. Wir wurden mit einer fehlerhaften Kalkulation und unvorhergesehene noch nicht aufgeschlüsselte Mehrkosten überrascht. Dadurch musste der Ausbau Bregenbergleider verschoben werden. Die hoffentlich umfassende Aufklärung erwarten wir in einer der Sitzungen im Januar.**

**Komme ich nun zur Haushaltsvorlage 2018.**

**Als gewerbesteuerstarke Kommune stehen uns 2018 wiederum hohe Finanzmittel zur Verfügung. Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von ca. 26,7 Mio Euro (inkl. Stadtwerke)**

**Trotz dieser hohen Einnahmen können wir nicht alle Projekte verwirklichen. Das würde die Finanzkraft der Stadt übersteigen. Wir mussten auch diesmal Prioritäten setzen.**

**Schwerpunkte im Haushalt werden Investitionen in Höhe von ca. 2,3 Mio. € sein, ohne Neuverschuldung. Die Kapitalbeschaffung ist nach wie vor günstig. Wir werten es als positiv, dass die Stadtverwaltung günstige Finanzierungen realisiert hat.**

**Schaut man den Ausgabeblock genauer an, so stellt der aufmerksame Betrachter fest, dass der Vermögenshaushalt auch in 2018 nicht nur auf die Pflichtaufgaben und Investitionen beschränkt ist. Aber für die Umsetzung weiterer bzw. langfristig zurückgestellter Projekte fehlen etliche Millionen € zur Durchführung.**

**Gerne wollen wir den FC Bräunlingen bei dessen Projekt Sportpark unterstützen. Daher haben wir zugestimmt, dass die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 100.000 € insgesamt ,über 3 Jahre verteilt, gewährt. Das sind ca. 18%, der Bausumme Das Investitionsvolumen des FC liegt bei 540.000€.**

**Die Brändbachhalle in Unterbränd wird zu Baukosten in Höhe von 280.000 € führen . Die Abwasserbeseitigung in der Freiburger Straße in Döggingen führt zu einem hohen Kostenblock von 535.000 €.**

**Wir investieren auch im Jahr 2018 in Gewerbegebiete, z.B. in Regenwasserbewirtschaftung Stetten 300.000 € oder Änderung des Straßenverlaufs in Niederwiesen 317.000 €.**

**Für Döggingen wird ein neuer Kommunalschlepper (110.000 €) und für den Bauhof ein neuer LKW (125.000 €) angeschafft**

[3]





## Neues Haushaltsrecht

**Die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) wird für die Stadt Bräunlingen zum 01.01.2019 angestrebt. Ein Jahr früher als die gesetzlich vorgegebene Frist. Der erste Schritt im Zuge der Umstellung ist die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens (Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen wie Spielplätze, Straßen etc.) zur Aufstellung der kommunalen Bilanz. Die Stadt Bräunlingen wird die Arbeiten zur Umstellung im Haus überwiegend im Rechnungsamt und mit eigenem Personal durchführen. Die Projektleitung liegt beim Kämmerer Sebastian Grytner.**

**Auch für die Gemeinderäte stellt dies eine neue Herausforderung dar, insbesondere im Hinblick auf Investitionen zum Haushalt 2019.**

**Über den Projektverlauf und -fortschritte werden wir sicher in regelmäßigen Abständen informiert werden.**

## Bürgermeister

**Für unseren Bürgermeister Jürgen Guse endet nach 32 Jahren seine Amtszeit und für Bräunlingen eine Ära. Er leitet heute seine letzte Sitzung. Ich möchte mich im Namen der Fraktion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Sein Schaffen und Wirken und seine Verdienste für die Stadt Bräunlingen sind unbestritten.**

**Unser neuer Bürgermeister Micha Bächle wurde von den Bräunlinger Bürgern mit großer Mehrheit gewählt. Den Ausgang der Wahl bewerten wir als großen Vertrauensbeweis, die Geschicke der Stadt in den nächsten 8 Jahren positiv zu gestalten. Wir wünschen ihm eine glückliche Hand und viel Erfolg.**

[4]



**SPD**

Ortsverein Bräunlingen



**Ich schließe mit einem Zitat von Goethe:**

**„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist,  
andere Pläne zu machen.“**

**Unser Dank geht an die Verwaltung, die Fraktionen für die Zusammenarbeit  
auch bei gegensächlichen Standpunkten.**

**Wir freuen uns auf die zukünftigen Aufgaben.**

**Die SPD Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2018 zu.**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**

[5]



Soziale Demokratie seit 1863